Objekt:	Dielenschrank mit Marketerie
Museum:	Stadtmuseum Simeonstift Trier Simeonstraße 60 54290 Trier 0651-7181459 stadtmuseum@trier.de
Sammlung:	Möbel
Inventarnummer:	VI 0274

Beschreibung

Der zweitürige Dielenschrank mit aufwendigen Marketerien besitzt einen dreigeschossigen Aufbau. Auf vier kurzen, kantigen Füßen, die sich nach unten hin verjüngen, ruht der Sockel mit zwei Schubladen. Der zweitürige Korpus wird von einem geraden, profilierten Aufsatz bekrönt. Der Sockel wird von zwei Horizontalleisten eingefasst. Die breite untere ist vorkragend, besitzt ein eingeschwungenes Profil und ist mit geflammter Wurzelmaser furniert. Darauf sitzt die zweite, sie ist schmal, profiliert und aus ebonisiertem Birnbaum gearbeitet. Darüber befindet sich das gerade gestaltete Schubladenfach mit seinen beiden Schüben. Der Sockel schließt mit einem schräg nach oben vorspringendem Gesims aus Eiche ab. Der sich darüber erhebende, strenge, gerade Schrankkorpus hat zwei glatte, aufwendig marketierte Türen. Jede ist zusammengefügt aus zwei verleimten Mittelbrettern mit Hirnleisten. Die rechte Tür besitzt zusätzlich eine 8,5 cm breite Schlagleiste. Den oberen Abschluss des Möbels bildet ein gerader Aufsatz mit einem Fries und einem mehrfach profilierten, stark vorkragenden Gesims. Der Schrank ist mit einer aufwendigen Marketerie aus 3 mm starkem Sägefurnier dekoriert.

Grunddaten

Material/Technik:	Eiche, Nussbaum, Buchsbaum, ebonisierter Birnbaum, Eisen
Maße:	H 212 cm, B 203 cm, T 67 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1780-1800
	wer	
	wo	Westfalen (Region)

Schlagworte

- Fries
- Gesims
- Schrank
- Sockel

Literatur

- Dühr, Elisabeth (Hg.) (2015): Aufgemöbelt - Historische Möbel aus der Sammlung des Stadtmuseums Simeonstift. Trier, S. 124ff